

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Umbau im Feuerwehrgerätehaus Müllenbach
Anträge auf Fördermittel

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	14.09.2021			

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein ☒ Ja

Ergebnisplan

☐

Finanzplan

☒

Ertrag/Einzahlung	ca. 29.000 €	Aufwand/Auszahlung	ca. 58.000 €
Kostenstelle		Produkt	
Investition	5.000131.700 5.000131.605	Sachkonto	783110 681200

Das Projekt soll durch Mittel aus dem „Sonderaufruf Feuerwehrhäuser in Dörfern 2022“ bezuschusst werden.

Sachverhalt:

Das Feuerwehrgerätehaus Kalsbach wird derzeit um Fahrzeugstellplätze und Sanitärräume sowie Umkleideräume erweitert. Diese Maßnahme wird aus dem „Sonderaufruf Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) mit 250.000 € bezuschusst.

Das MHKBG hat den weiteren „Sonderaufruf Feuerwehrhäuser in Dörfern 2022“ im Rahmen des Programms „Dorferneuerung 2022“ im II. Quartal 2021 veröffentlicht. Der Fördersatz beträgt dabei bis zu 50% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Die Höhe der Zuwendungen beträgt mindestens 12.500 € und höchstens 250.000 € je beantragter Maßnahme. Förderanträge sind jeweils bis zum 30. September 2021 bei der zuständigen Bezirksregierung einzureichen.

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Marienheide benennt am Feuerwehrgerätehaus Müllenbach Bedarfe, die baulich zu beheben sind. Um diese Bedarfe zu decken, ist die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Sonderaufruf Feuerwehrhäuser in Dörfern 2022“ seitens der Verwaltung vorgesehen.

Für folgende Maßnahme sollen die Mittel verwendet werden:

Das Feuerwehrgerätehaus in Müllenbach wurde 2009 von der Löschgruppe Dannenberg-Müllenbach bezogen. Es wurde umfassend renoviert und entspricht im großen Ganzen den technischen Anforderungen. Die im BSBP beschriebenen fehlenden Räumlichkeiten (Schulungs-, Büro- und Abstellräume) sind weitestgehend im 1. OG entstanden. Es wurden Sektionaltore eingebaut und Abgasabsaugungen wurden nachgerüstet. Ebenso ist eine Umfahrt mit Rasengittersteinen befestigt worden und bietet weitere Stellflächen für anrückende Einsatzkräfte.

Die Umkleide im EG ist jedoch nicht nach Geschlechtern getrennt. Es besteht derzeit nur die Möglichkeit, eine einzelne Damentoilette im 1. OG als Umkleide für weibliche Einsatzkräfte zu nutzen. Diese Situation ist kritisch zu bewerten. Zum einen ist die Damentoilette für mehrere weibliche Einsatzkräfte gleichzeitig als Umkleide zu klein zum anderen ist die Treppe im Einsatzfall hinderlich für den zügigen und sicheren Weg zur und von der Umkleide. Hier ist im EG eine Lösung zu schaffen.

Diese ergibt sich aus der bisher als Abstellmöglichkeit genutzten Garage der ehem. Mietwohnung. Gegenüber den Umkleidebereichen der männlichen Feuerwehrkameraden lässt sich auf diese Weise innerhalb des Gebäudes eine geeignete Umkleidemöglichkeit für die weiblichen Einsatzkräfte schaffen.

Nach überschlägigen Planungen und Schätzungen sind für die Umbauten zur Einrichtung des Umkleidebereichs (inkl. Dusche und WC) für weibliche Einsatzkräfte im EG Kosten in Höhe von 40.000 € zu veranschlagen.

Neben der beschriebenen notwendigen Umkleidemöglichkeit wird des Weiteren eine geschützte Stellfläche für das Einsatzleiterfahrzeug benötigt. Ein Stellplatz im Feuerwehrgerätehaus ist nicht möglich, da zwei Fahrzeuge nicht hintereinander geparkt werden können. Die vorhandene vorgenannte Garage ist mangels Fläche nicht geeignet. Als Lösung ist eine Fertiggarage an/auf der Umfahrt des FWGH Müllenbach, angrenzend an die Spielfläche der Grundschule, vorgesehen. Diese soll mit Toren an beiden Enden so platziert und ausgeführt sein, dass das Fahrzeug rückseitig über die Umfahrt des FWGH in die Garage einfährt und im Alarmierungsfall zum Alarmhof vorwärts ausfährt. Für Fundamente, Bodenplatte und Garagenaufbau in Fertigbauweise werden insgesamt Kosten von ca. 18.000,- € € veranschlagt.

Die Mittel für die oben beschriebenen Maßnahmen werden insgesamt im Haushalt 2022 eingeplant.

Priorisierung der Projekte:

Bei Beantragung von Fördermitteln für mehrere Projekte in einem Jahr sind lt. Buchstabe B.VI.4 des Sonderaufrufs „Feuerwehrhäuser in Dörfern 2022“ diese mit einer Priorisierung zu versehen. Es wird auch für das Feuerwehrgerätehaus Kempershöhe ein Förderantrag gestellt.

In beiden Feuerwehrgerätehäusern sollen geschlechtergetrennte Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden. Im Feuerwehrhaus Kempershöhe ist diese Trennung noch gar nicht vorhanden. Im Feuerwehrhaus Müllenbach ist eine kleine, ungünstig gelegene Umkleidemöglichkeit im OG des Gebäudes vorhanden. Die Priorität der Maßnahmen wie folgt beurteilt:

Priorität 1 in 2022: Feuerwehrgerätehaus Kempershöhe

Priorität 2 in 2022: Feuerwehrgerätehaus Müllenbach

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Akquise von Fördermitteln aus dem Programm „Sonderaufruf Feuerwehrhäuser in Dörfern 2022“ für die beschriebenen Maßnahmen in und an dem Feuerwehrgerätehaus Müllenbach für 2022 (Priorität 2) zu beauftragen und entsprechende Haushaltsmittel zu veranschlagen.

gez.
Stefan Meisenberg

Marienheide, 31.08.2021